



Presseinformation | Mai 2023

KI in der Lehre: Masterstudiengang Leadership in Digitaler Innovation an der Universität der Künste Berlin

Bewerbungsphase für den Master am Berlin Career College: 1. bis 30. Juni 2023

Die tiefgreifenden Veränderungen, die die **Entwicklung und den Einsatz von generativer KI** im Kontext künstlerischer Praktiken und wissenschaftlicher Arbeit mit sich bringen, sind bereits offensichtlich. Aus der Breite von Anwendungen bild- und textgenerierender Tools ergeben sich spezifische Chancen und Herausforderungen für die Lehre als auch für die Entwicklung digitaler Produkte. Im Masterstudiengang **Leadership in digitaler Innovation (LDI)** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin werden KI-basierte Lerneinheiten im kommenden Jahr verstärkt in der Lehre eingesetzt und unter anderem in dem Modul KI & Kreativität praktisch mit den Studierenden erprobt. Der **Bewerbungszeitraum für den Studiengang** läuft vom **1. bis 30. Juni 2023**.

Das Masterprogramm **Leadership in Digitaler Innovation** bietet ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium, das den Schwerpunkt auf die vier Themenbereiche **Digitale Innovation, Leadership & Organisation, Design & Kreativität** und **Digitale Geschäftsmodelle** setzt. Es kombiniert mithilfe eines transdisziplinären Ansatzes Praxis und Wissenschaft miteinander, sodass das **Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten zur Digitalisierung direkt in die Berufspraxis** einfließen kann und **neuartige Technologie stetig in die Lehre** einfließen.

„Für meine Entscheidung, an die UdK Berlin zu kommen, war ausschlaggebend, dass hier verschiedene Perspektiven vermittelt werden und dass ein Verständnis aus einer Schnittmenge heraus entstehen kann“, schildert LDI-Student Marcus Wetzler. „Es ging mir um diese Offenheit, mit der man meiner Meinung nach Leadership auch verstehen muss. Ein Leadership-Studium an einer reinen Business School wäre für mich daher nicht in Frage gekommen. (...) Ich muss sagen, dass ich mit viel Interesse in das Studium gegangen bin und schnell gemerkt habe, dass es mir unglaublich viel zurückgegeben hat. Durch das umfangreiche Hintergrundwissen habe ich einen Sprung an Verständnis erfahren, den ich wunderbar im Arbeitsalltag integrieren kann.“

Im Studium werden die Studierenden dazu befähigt, **digitale Transformationsprozesse** professionell anzugehen und umzusetzen, um zeitgemäßes Arbeiten und Führen zu ermöglichen. LDI gibt die nötigen **Methoden und Strategien** an die Hand, um in der Arbeitswelt von heute erfolgreich zu bestehen und zukünftige Entwicklungen bewusst mitzubestimmen. Die Dozierenden verbinden dabei **wissenschaftlichen Anspruch und praxiserprobte Erfahrung**. In einer Gemeinschaft digitaler Gefährt*innen vermitteln sie Hintergrundwissen, Herangehensweisen und Tools, um die beruflichen und gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit aktiv mitzugestalten.

Studiengangsleiter ist **Prof. Dr. Sascha Friesike**, Professor für Design digitaler Innovationen und Direktor des Weizenbaum-Instituts für die vernetzte Gesellschaft. Er ist zudem assoziierter Forscher am Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft. Friesike ist Wirtschaftsingenieur und hat an der Universität St.Gallen zu Innovationsmanagement promoviert. Im Rahmen seiner Forschung beschäftigt er sich damit, welche Rolle das Digitale spielt, wenn Neues entsteht und untersucht, wie Kreative bestehende Konzepte remixen, um Innovation zu schaffen.

Weitere Informationen zum **Masterstudiengang Leadership in Digitaler Innovation** unter:
www.udk-berlin.de/studium/leadership-in-digitaler-innovation

Für eine **individuelle Beratung** steht das Team gern zur Verfügung – erreichbar unter:
studienberatungldi@udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZT) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation der UdK Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de